



Der Magistrat

Einleitung

Auch bei einem normgerechten Betrieb der Fettabscheideranlage kann es zu einer Grenzwertüberschreitung des pH-Wertes im Abwasser kommen. Es ist sehr wichtig, dass die Ursache dafür gefunden und behoben wird, da nicht nur der öffentliche Kanal sondern auch die Abscheideranlage selbst auf Dauer Schaden nehmen kann. Mit den nachfolgenden Informationen können pH-Störungen vermieden und Probleme behoben werden.

Über die „pH-Problematik“ hinaus gibt es noch vier weitere Informationsblätter zum Thema Fettabscheideranlagen:

- Allgemeine Informationen zum Thema Fettabscheideranlagen
- Benutzungshinweise zum Thema Fettabscheideranlagen
- Rechtliche und technische Grundlagen zum Thema Fettabscheideranlagen
- Berechnung der Nenngröße

Parameter pH-Wert und Maßnahmen zur Einhaltung des Grenzwertes

Der Parameter pH-Wert ist ein Maß für den Gehalt an Säure oder Base im Abwasser. Das Grenzwertintervall liegt nach der Abwasserbeseitigungssatzung der Wissenschaftsstadt Darmstadt vom 27.08.2002 zwischen 6,0 – 10,0. Wird dieses Intervall über- oder unterschritten liegt eine Grenzwertüber- bzw. unterschreitung vor. Die Folgen der dauerhaften Einleitung von Abwasser mit pH-Werten außerhalb des Grenzwertintervalls sind Innenkorrosionen des öffentlichen Kanals und des Fettabscheiders.

Die Gründe der Abweichung vom Grenzwertintervall liegen bei einem normgerechten Betrieb des Fettabscheiders sehr oft an den eingesetzten Reinigungsmitteln für die Geschirrspülung und Bodenreinigung. Bei der allgemeinen Reinigung sollten daher verschiedene Dinge beachtet werden:

- Die vom Hersteller angegebenen Dosierungen sind zu beachten
- Bei Verwendung mehrerer Mittel zur Reinigung sollte eine ausgeglichene Mischung von basischen **und** sauren Reinigern zum Einsatz kommen, statt nur ausschließlich basische oder saure Produkte zu verwenden.
- Informationen zu abscheiderfreundlichen Produkten sind bei den Herstellern oder Lieferanten erhältlich

Bei dem Betrieb einer Geschirrspülmaschine ist zusätzlich folgendes zu beachten:

- Bei einem niedrigen pH-Wert kann durch eine Reduzierung des Klarspülers und Anpassung der Spülmitteldosierung eine Erhöhung des pH-Wertes erreicht werden.
- Bei einem hohen pH-Wert kann durch eine Höherdosierung des Klarspülers der pH-Bereich positiv beeinflusst werden. Dabei sind die Angaben des Spülmittelherstellers zu beachten.

Liegt der pH-Wert des Abwassers dauerhaft außerhalb des Grenzwertintervalls, kann durch eine Abwasserneutralisation der pH-Wert korrigiert werden.